



Dresscode?! Und was sich dahinter verbirgt

Die Einladung und der Dresscode

Sie sind zu einer firmeninternen Präsentation, einem Empfang oder einer Abendveranstaltung eingeladen? Der Einladung im Business folgt meist eine Angabe zur gewünschten Garderobe – der Dresscode. Dieser gilt auch dann, wenn er nicht ausdrücklich erwähnt ist. Traditionellerweise richten sich die Hinweise zur gewünschten Garderobe immer an die männlichen Gäste. Dies bedeutet aber keineswegs, dass die geladenen Damen keiner Kleidervorschrift unterliegen.

Warum der Dresscode so wichtig ist

Gibt der Gastgeber einen bestimmten Dresscode an, so ist es höchst unhöflich diesen zu ignorieren und unangemessen gekleidet zu erscheinen. Auch ohne einen Hinweis ist es übrigens ein grober Verstoß gegen die Etikette in schlampiger Straßenkleidung auf großen gesellschaftlichen Abendveranstaltungen zu erscheinen. Weder Gastgeber, Gäste noch Sie selbst werden sich wohl fühlen. Versuchen Sie weder over- noch underdressed zu erscheinen. Kennen Sie die Bilder von Abenden, an denen alle Gäste blendend und entspannt aussehen? Kennen Sie auch das Geheimnis? Hier wird es Ihnen verraten:

Casual – ein Dresscode der vorgibt keiner zu sein

Casual ist die inoffiziellste Form der Kleidervorschrift, da sie eigentlich besagt, dass es keine gibt. Trotzdem erfordert eine solche Einladung gehobene Freizeitkleidung, leger, sommerlich. Zum Beispiel eine perfekt gebügelte Baumwollhose, Polohemd und Jackett oder offenes Hemd (bitte nicht mehr als 2 Knöpfe). Die Dame entscheidet sich zum Beispiel für ein Kostüm oder ein Kleid – natürlich je nach Geschmack, Jahreszeit und Temperatur.

Bei Smart- und Upper Casual sind legeres Bürooutfit anzulegen

Smart casual erwartet wie **upper casual** legeres Bürooutfit; einen Straßenanzug, offenes Hemd, gepflegte Schuhe. Die Dame wählt einen dunklen Hosenanzug und verzichtet weitestgehend auf Schmuck und auffällige Accessoires. Das Geheimnis eines gelungenen smart casual Looks besteht darin, sich lässig, jedoch nie nachlässig zu kleiden. Zu finden ist diese Empfehlung bei Einladungen zu Meetings, firmeninternen Präsentationen, Empfängen und Abendveranstaltungen.

Business Casual entspricht dem offiziellen Bürooutfit

Business casual, oder kurz **Business** beschreibt normales bürotaugliches Outfit. Ein Anzug in gedeckten Farben, pastellfarbenes oder weißes Hemd für den Herrn; Hosenanzug oder Kostüm für die Dame.

Fortsetzung nächste Seite

Dresscode?! Und was sich dahinter verbirgt, *Fortsetzung*

Business Casual entspricht dem offiziellen Bürooutfit (Fortsetzung)

Die Krawatte – bitte nur bei den Herren – bildet meist den Farbtupfer des Outfits. Hier kann neben den Farben auch zwischen uni, gepunktet, gestreift oder dezent gemustert gewählt werden. Verzichten Sie aber auf die Comic-Version. Schließlich wollen Sie ernst genommen werden.

Damen verfügen über ein breiteres Spektrum, Farbe in ihr Business Outfit zu bringen. Beachten Sie hier bitte, dass Farbakzente die Aufmerksamkeit bündeln. Setzen Sie diese also bewusst und bedacht. Schnell kann übertrieben hervorgehobene Weiblichkeit billig und unseriös wirken. Verzichten Sie auch auf alles Niedliche.

Abends wird's interessant. Hier gewinnt der Dresscode an Bedeutung

Dunkler Anzug signalisiert Ihnen, dass es festlicher zugeht. Dieser Dresscode bietet die Möglichkeit zwischen dem schwarzen und anthrazitfarbenen Anzug zu wählen. Getragen wird der dunkle Anzug bei Abendveranstaltungen. Ein schlichtes Kleid, elegante Hose und Blazer, mehr Schmuck, Schuhe mit hohen Absätzen und etwas mehr Make-up stehen bei der Frau auf dem Plan.

Abendanzug, kleiner Gesellschaftsanzug, Smoking, black tie (englisch), **cravatte noir** (französisch) findet sich auf Einladungen zum Ball, Theater und Dinner. Zu einem Abendanzug passt optimal ein kurzes Abend- oder Cocktailkleid. Aber auch ein schmales Dinnerkleid mit kleinem Dekolleté sieht neben dem Smoking oder Dinner Jacket sehr elegant aus.

Frack, großer Gesellschaftsanzug, white tie (englisch), **cravatte blanche** (französisch) ist die Garderobe für offizielle und besonders elegante Abendveranstaltungen. Frack bedeutet für die Dame ein prächtiges langes Abendkleid anzulegen. Entsprechend festlich fällt das Make-up, die Frisur und die Wahl der Accessoires aus.

Fragen Sie nach, wenn Sie sich nicht sicher sind

Findet sich in der Einladung keine Angabe zur gewünschten Garderobe, gilt eine meist passende Regel: Einladungen, die unmittelbar nach dem Arbeitstag beginnen (z. B. Empfänge, Vorträge, Ausstellungen um 18 Uhr, Geschäftsessen um 19 Uhr) können in der Geschäftskleidung wahrgenommen werden. Sind Sie sich nicht sicher, was man zu dieser Veranstaltung trägt, fragen Sie entweder beim Gastgeber oder anderen geladenen Gästen nach.

Genießen Sie die Veranstaltung

Nachdem Sie angemessen gekleidet erscheinen, sich wohl fühlen in Ihrer (zweiten) Haut und Sie sich souverän auf dem Parkett bewegen, bleibt Ihnen nur noch eins: Genießen Sie die Veranstaltung. Kollegen und Gäste mit einer zufriedenen Ausstrahlung werden immer wieder gerne eingeladen. Gehören Sie dazu!

